

Das sind die Highlights am Filmfest 2026

Das Filmfest Liechtenstein feiert seine 30. Ausgabe: Vom 1. bis 13. August verwandelt sich Schaan in einen Treffpunkt für Filmbegeisterte.

Auch dieses Jahr wird Schaan während 13 Tagen zu einem Mekka für Filmenthusiasten. Neben den beiden Aussenleiwänden im überdachten Lindahof vor dem SAL und im Skino-Hof werden auch die beiden Kinosäle des Skino zum Schauplatz des Filmfests.

Das diesjährige Filmfest wartet mit einer Reihe von besonderen Kinoerlebnissen und spannenden Begleitveranstaltungen auf. Im Lindahof dürfen

sich Filmfans auf mehrere Premieren freuen: Gezeigt werden Filme noch vor ihrem offiziellen Kinostart sowie Produktionen, die in der Deutschschweiz und in Liechtenstein bisher kein offizielles Startdatum erhalten haben. Zu den grössten Highlights zählt Christopher Nolans «The Odyssey». Das visuell beeindruckende Epos bringt Homers berühmten Klassiker mit einer hochkarätigen Starbesetzung auf die Leinwand und verspricht ein Kinoerlebnis, das seine volle Wirkung besonders im Grossformat entfaltet. Zudem wird am 4. August im Lindahof das 30-jährige Bestehen des Festivals gefeiert. Aus diesem Anlass kehrt der Liechtensteiner Heimatfilm «Kinder der Berge» zurück auf die Leinwand – jener Film, der bereits bei der ersten



Das Filmfest startet am 1. August und dauert 13 Tage. Bild: eingesandt

Ausgabe des Filmfest vor 30 Jahren gezeigt wurde.

Die Vorführungen im Skino-Hof

Im Skino-Hof werden sämtliche Filme als Silent Cinema ange-

boten. Die Filmauswahl kann sich sehen lassen. Auf dem Programm stehen Filme wie «Rose of Nevada», «Exit 8», «The Lunchbox», «Our Wildest Days – I Agries Meres Mas» und noch viele weitere sehenswerte Pro-

duktionen, die sich Filmfans nicht entgehen lassen sollten.

Spannende Auswahl im Skino 1 und Skino 2

Neben den Schauplätzen im Aussenbereich werden einige Filme auch im Skino gezeigt. Die Besucher kommen dabei in den Genuss von «I call him by his Name», «Good Boy» und «Love that Remains». Selbstverständlich sind die oben genannten Filme nur eine Auswahl der gesamten Filmreihe, welche aus dem Programm zu entnehmen ist. (Anzeige)

Weitere Infos zu «Eat & Cinema»: www.filmfest.li/gastro

Über den QR-Code links geht's zum gesamten Filmfest-Programm.

Power Ballard
Samstag, 1. August (21 Uhr)



Rick sorgt als Frontmann einer Hochzeitsband Abend für Abend für grosse Gefühle und ausgelassene Stimmung, auch wenn seine eigene Musikkarriere nie den erhofften Höhenflug erlebt hat. Bei einem Auftritt lernt er Danny kennen, einen ehemaligen Boyband-Star, dessen Erfolge jedoch schon einige Jahre hinter ihm liegen. Zwischen den beiden Musikern funkt es sofort kreativ.



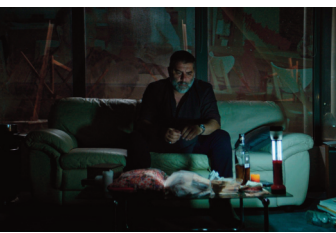
Diese Filme werden im überdachten Lindahof vor dem SAL gezeigt

The Odyssey
Sonntag, 2. August (21 Uhr)



Nach dem Trojanischen Krieg möchte König Odysseus wieder zu seiner Frau Penelope und seinem Sohn Telemachos nach Ithaka zurückkehren. Doch der Heimweg wird schwieriger als erwartet, denn Odysseus steht ein langes Abenteuer voller Gefahren bevor. So muss er sich mit der Göttin Kalypso, dem Zyklopen Polyphem und der Zauberin Circe auseinandersetzen.

Broken Vein – Spasmeni Fleva
Montag, 3. August (21 Uhr)



Thomas Alexopoulos, ein Geschäftsmann in den besten Jahren, versinkt in einem Meer aus Fehlern. Seine Rivalität mit dem örtlichen Kredithai gerät ausser Kontrolle, und während die Zeit davonläuft, steht sein Familienhaus auf dem Spiel – und mit ihm alles, wofür er je gearbeitet hat. In seiner Verzweiflung zieht Thomas alle Register, doch jeder Ausweg scheint versperrt.

Kinder der Berge
Dienstag, 4. August (21 Uhr)



Der erste Liechtensteiner Spielfilm aus dem Jahr 1958 mit internationaler Beteiligung ist ein typischer Heimatfilm der 50er-Jahre. Vor dem Hintergrund einer idyllischen Alpenwelt wird die Geschichte einer gescheiterten Bauernfamilie und der schwächlichen Kuh Ludmila erzählt, die durch den unerschütterlichen Glauben zweier Kinder auf der Alp bestehen kann.

H Is for Hawk
Mittwoch, 5. August (21 Uhr)



Als Helens geliebter Vater stirbt, verliert sie sich in ihrer Trauer und in düsteren Gedanken. Immer wieder versinkt sie in Erinnerungen an die mit dem Vater verbrachte Zeit beim Erkunden der Natur und beim Beobachten von Vögeln. Sie beschliesst, einen Habicht zu sich zu nehmen, im Wissen, dass diese für ihre Kraft und Eleganz bewunderten Raubvögel schwierig zu zähmen sind.

Becaària
Donnerstag, 6. August (21 Uhr)



1977, in einem kleinen Dorf im Tessin: Der 16-jährige Mario steht irgendwo zwischen Jugend und Erwachsensein. In der Schule wie im Leben gerät vieles ins Wanken, insbesondere die Beziehung zu seinem autoritären Vater. Für den Sommer wird er in die Berge geschickt. Dort begegnet er einer rauen, aber freien Welt, in der die Natur den Rhythmus vorgibt.

Teenage Sex and Death at Camp Miasma
Freitag, 7. August (21 Uhr)



Eine queere Filmemacherin erhält den Auftrag, einen neuen Teil für die finanziell schwächelnde Slasher-Film-Reihe «Camp Miasma» zu drehen. Im Zuge der Arbeit entwickelt sie eine zunehmende Faszination für das «Final Girl». Bald aber führt die Begegnung mit der mysteriösen Frau in ungekannte, von Wahnvorstellungen geprägte Untiefen der Angst und Lust.

One Night Only
Samstag, 8. August (21 Uhr)



Die Komödie folgt zwei Fremden, Owen und Allie, die jeweils von den Leuten sitzengelassen wurden, mit denen sie eigentlich die Nacht verbringen wollten: Allie von ihrer besten Freundin, die direkt mit einem Fremden angebandelt hat, und Owen von seiner Freundin, die sich entschieden hat, die Gelegenheit für Sex vor der Ehe lieber mit jemand Anderem zu nutzen.

Rose of Nevada
Sonntag, 9. August (21 Uhr)



In einem vergessenen Fischerdorf taucht auf mysteriöse Weise ein Boot im alten Hafen auf. Die «Rose of Nevada», die vor 30 Jahren mit allen Besatzungsmitgliedern auf See verloren ging, ist zurückgekehrt. Für die wenigen, die sich erinnern, ist es ein Zeichen: Die «Rose of Nevada» muss wieder auf See – vielleicht wendet sich dann das Glück des zerstörten Dorfes.

The Invite
Montag, 10. August (21 Uhr)



Nach 15 Jahren Ehe steckt die Beziehung von Angela und Joe in der Krise. Als Angela spontan die geheimnisvollen Nachbarn aus der Wohnung über ihnen einlädt, nimmt der Abend eine unerwartete Wendung. Es zeigt sich, dass Pina und Hawk dem Paar weit mehr Sympathie entgegenbringen, als die bisher eher distanzierten Begegnungen vermuten liessen.

La Passion de Dodin Bouffant
Dienstag, 11. August (21 Uhr)



Eugénie ist seit 20 Jahren Köchin im Dienst des berühmten Gastronomen Dodin. Durch die gemeinsame Zeit in der Küche hat sich zwischen den beiden eine leidenschaftliche Liebe entwickelt. Um ihre Freiheit zu bewahren, wollte Eugénie Dodin jedoch nie heiraten. In der Küche werden Juliette Binoche und Benoît Magimel in eine leidenschaftliche Liebesgeschichte verwickelt.

Steckerlfischfiasko
Mittwoch, 12. August (21 Uhr)



Für den beliebten Dorfgendarm Franz Eberhofer geht es auf bisher unberührtes Terrain, als der örtliche Steckerlfischkönig auf dem hiesigen Golfplatz mausetot aufgefunden wird. Klar, dass sich der Franz da nicht länger mit Nichtigkeiten wie dem Umzug in den Neubau oder dem Wahlkampf von der Susi zur Bürgermeisterin aufhalten kann – das Fiasko vorprogrammiert.

Christy
Donnerstag, 13. August (21 Uhr)



Der 17-jährige Christy ist gerade aus seiner Pflegefamilie geworfen worden und bei seinem älteren Bruder Shane eingezogen, der im Arbeiterviertel im Norden der irischen Stadt Cork wohnt. Für Shane ist das nur eine vorübergehende Lösung, aber Christy beginnt, sich bei ihm zu Hause zu fühlen, lässt sich auf die Menschen vor Ort ein und knüpft Freundschaften.

